

Typisch Mädchen – typisch Junge

1. Kapitel: Wie war es früher mit Mädchen und Jungen?

Ich bin Marie und das ist meine Klasse. Das ist Frau Heinemann – unser netter Klassenlehrer. Neben Mehmet und Sophie sitze ich in der Klasse und das ist Cora – meine superbeste Freundin. Mit Nils, Claudio und Sabrina spiele ich oft Fußball.

Gar nicht schlecht. Sabrina spielt sogar im Verein. Typisch Mädchen? Typisch Junge? Hauptsache es macht Spaß. Oder? Auch Jungs können Seilhüpfen. Wieso sollen sie es auch nicht können? Und manch ein anderer hätte bestimmt auch mal Lust mitzumachen. Gemeinsam zu spielen macht doch am meisten Spaß.

Frau Heinemann hat uns erzählt, dass es zu Zeiten als unsere Groß- und Urgroßeltern zur Schule gingen noch ganz anders war.

Mädchen und Jungen mussten streng getrennt in unterschiedlichen Bankreihen sitzen. Es gab eine Ordnung für die Kleidung und sogar für die Frisuren. Mädchen trugen immer Kleider, niemals Hosen und mussten bei der Ernte und vor allem im Haushalt helfen.

Jungs halfen nie im Haushalt, höchstens im Stall oder im Handwerk. Mädchen erlernten keinen Beruf. Sie lernten nur, wie sie eine gute Hausfrau werden konnten.

Nur wenige Frauen heirateten nicht, diese wurden dann Lehrerin oder Nonne und Krankenschwester. Zur Arbeit zu gehen war nur etwas für Männer. Man sagt auch, die Rollen zwischen Mann und Frau waren klar verteilt.

Kapitel 2: Mädchensache? – Jungensache?

Weihnachtssonntag waren Mama und Papa, mein Bruder Max und ich bei Tante Waldtraut eingeladen. Max bekam ein Modellauto geschenkt. Ich bekam wie immer eine Puppe. Max durfte nach einer Stunde zum Schlittensfahren gehen. Ich musste auf der Flöte vorspielen. Ich wäre lieber mit Max gemeinsam beim Musizieren oder mit ihm Raus in den Schnee gegangen.

Klar, wer Lust hat soll mit Puppen oder eben mit Modellautos spielen.

Jeder soll spielen, zu was er Lust hat. Aber zusammen zu spielen ist eine super Idee. Macht doch auch viel mehr Spaß als allein.

So war es doch noch ein super Tag. Obwohl Mama und Papa uns den Abwasch vom Abendbrot zur Aufgabe machten.

Zu zweit ging das auch viel schneller als allein.

... und so war auch noch Zeit und wir konnten uns aus dem Abenteuerbuch vorlesen.

Eigentlich toll, wenn man auch als Team und nicht nur als Jungen und Mädchen die Freizeit verbringt.

3. Kapitel: Wir sind doch nicht alle gleich!

Ging es dir auch schon mal so, dass du dir was verkniffen hast, obwohl dir anders zumute war. Mehmet hat sich wehgetan und wollte nicht weinen, weil er ein tapferer Junge ist. Cora wusste, mit welchem Team der Rennfahrer Weltmeister wurde, traute sich aber nicht sich einzumischen. Claudio mag sich nie raufen, wollte aber nicht als Feigling dastehen.

Die Erwachsenen und auch wir Kinder schreiben Jungen und Mädchen oft unüberlegt Eigenschaften zu. Machen wir einen Test. Auf wen trifft diese Aussage zu?

Ich mag Handarbeiten – klar ein Mädchen. Ich bin oft wild und mutig – ein Junge! Ich mache mich gerne schön – ein Mädchen. Ich bin stark und weine nie – klar, ein Angeber! Zicke – Muskelprotz – Heulsuse – Blödmann ...

Aber mal im ernst. Junge ist doch nicht gleich Junge und Mädchen ist nicht gleich Mädchen. Wir sind doch nicht alle gleich! Es kann auch anders sein, als du denkst: Lena hat bislang jeden in der Klasse im Armdrücken besiegt. Jakob ist der Klassenbeste im Handarbeiten. Sabrina hat diese Saison noch keinen Elfer vergeben. Tom weint heimlich ziemlich oft. Und Sabine sammelt Spielautos.

Das alles ist typisch DU. – Egal ob Junge oder Mädchen. Sei so wie du sein willst. Du weißt am Besten, was dir Spaß macht. Solange es erlaubt ist – natürlich.

4. Kapitel: Die kleinen Unterschiede ...

Mädchen oder Junge – eigentlich egal, oder? Ein paar kleine Unterschiede gibt es aber doch. Bis gleich. Du kannst ja trotzdem Spaß zusammen haben ...

Es gibt Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen. An welchen Körperteilen kannst du Mädchen und Jungen unterscheiden?

An Kopf und Hals – Nö. An Armen, Händen und Fingern – auch nicht.

Am Bauch oder am Bauchnabel vielleicht – kein Unterschied. An

Scheide, Glied oder Hoden – Klar, da auf jeden Fall. Bei den Beinen, an den Knien, Füßen und Zehen – nee, wieder nix. Mädchen haben eine Scheide, wo Jungs ein Glied und Hoden haben. Das macht den körperlichen Unterschied!

Mädchen entwickeln sich körperlich schneller als Jungs. Ab 8 Jahren kann die Schambehaarung anfangen zu wachsen und ab etwa 9 Jahren die erste Brustentwicklung einsetzen. Wissenschaftler haben noch andere Unterschiede gesucht.

Mädchen beispielsweise tun sich leichter mit dem Lesen. Da hilft nur eins Jungs: Üben, üben und üben. Jungs sind dagegen lebhafter und wollen sich mehr bewegen. Ja, Mädchen: Da müsst ihr wohl öfter mitmachen, um besser zu werden!

All das gilt nur allgemein. Ob du schneller auf dem Schulhof oder schneller und besser beim Lesen bist, hängt ganz allein von dir selbst ab. Nicht davon, ob du Junge oder Mädchen bist.

5. Kapitel: Astronautin und Tierarzt werden wollen

Ich will Astronautin werden. Mehmet Tierarzt. Sabrina Fußballstar. Claudio Computer-Fachmann und Frau Heinemann würde wieder Lehrer werden!

Wir Kinder stellen uns manchmal vor wie unser Leben als Erwachsener sein soll. Welchen Berufswunsch hast du? Willst du eine eigene Familie und Kinder haben? Wo willst du leben? Vielleicht willst du ja berühmt werden – beispielsweise als Fußballer oder Popstar?

Wenn diese Frau als Mädchen gesagt hätte, sie will Bundeskanzlerin werden, hätten Erwachsene gelacht und viele gesagt: „Das ist doch nichts für ein Mädchen!“ War es eben doch! Als Bundeskanzlerin ist sie Chefin von einem ganzen Land. Sie heißt Frau Merkel und ist die erste Frau, die in Deutschland Kanzlerin wurde.

Aber da nicht alle Fußballer, Popstar oder Kanzlerin werden können, will Cora wie ihr Vater Feuerwehrmann oder eben Feuerwehrfrau werden. Und wenn ´s brennt schnell das Blaulicht anschalten. Ob als Mädchen oder Junge. Du kannst dir viel überlegen was du machen willst, wenn du erwachsen bist: Wo und mit wem will ich wohnen? Was möchte ich gerne haben? Was würde ich als Erwachsener anders machen? Sind Jungs dann auch noch so doof? Määäh, Määäh...Beide lachen...